



**FESTSETZUNGEN:**

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- ABGRENZUNG DER GEÄNDERTEN FESTSETZUNGEN
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN
- BAUGRENZE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN
- STRASSENVERKEHRSFÄCHEN
- FIRSTRICHTUNG DER HAUPTGEBÄUDE

DACHFARBE: DUNKEL, NICHT ZEMENTGRAU

**ART U. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**

- WA = ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- GRZ = GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ = GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 0 = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND
- 0 = OFFENE BAUWEISE

**TEXT:**  
GARAGEN SIND IN BEGRÜNDETEN FÄLLEN (SCHWIERIGE TOPOGRAPHIE), AUSNAHMSWEISE AUCH VOR DER BAUGRENZE ZULÄSSIG.

**HINWEIS:**

- GRUNDSTÜCKSGRENZEN SIND EMPFEHLUNGEN

**1. ÄNDERUNG**  
ZUM  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 2**  
- VERBINDLICHER BAULEITPLAN -  
DER GEMEINDE HERMANNSTEIN  
ORTSTEIL  
**BLASBACH**  
KREIS WETZLAR REG. BEZ. DARMSTADT  
Für das Gebiet: „AUF DEM HAINBERG“

AMGESETZT DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 28.11.1975  
INMENTWURF AUSGELEGT IN DER ZEIT 20.2.1976  
VOM 14.4.1975 BIS 11.4.1976  
HERMANNSTEIN DEN

*Kirchmühlberg*  
BÜRGERMEISTER BEIGEORDNETER

WEGEN VERSCHIEDENER BEDENKEN UND ANREGUNGEN ABGEÄNDERT UND NEU  
AUFGESETZT DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 19.11.1976  
ERNEUT AUSGELEGT IN DER ZEIT 19.11.1976  
VOM 19.11.1976 BIS 19.11.1976  
HERMANNSTEIN DEN

*Kirchmühlberg*  
BÜRGERMEISTER BEIGEORDNETER

BÜRGERMEISTER BEIGEORDNETER  
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN  
DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 9.4.1976  
HERMANNSTEIN DEN 11.4.1976

*Kirchmühlberg*  
BÜRGERMEISTER BEIGEORDNETER

GENEHMIGT **Genehmigt**  
mit den Auflagen  
der Vfg. vom 16. Juli 1976  
Az. V/3-61 d. 04.10.1976  
Ernststadt, den 16. Juli 1976  
Der Regierungspräsident  
im Auftrag 01.10.1976

DIE GENEHMIGUNG WURDE AM 01.10.1976  
DURCH AUSHANG DER VERTEILUNGSBLÄTTER BEKANNTGEGEBEN.  
DURCH DEN GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLAN NR. 2 FÜR DAS GEBIET  
„AUF DEM HAINBERG“ WURDE GEMÄSS § 12 B BAUG UND § 5 ABS. 4  
HGO IN DER ZEIT 19.11.1976  
ÖFFENTLICH AUSGELEGT. 19.11.1976  
DER BEBAUUNGSPLAN WIRD SOMIT AB 01.10.1976  
RECHTSKRÄFTIG. DEN 19.11.1976

BÜRGERMEISTER

Es wird bescheinigt, daß die Angaben und Bezeichnungen der Flurstücke  
mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.  
Wetzlar, den 15. Oktober 1970  
Katasteramt  
im Auftrag

*Kirchmühlberg*

